

## Evaluation des Schulprogramms

Stand: 12.2025

<b>1. Gestaltung des Schulgeländes</b>		
<b>Ist-Stand</b>	<b>Ziele</b>	<b>Evaluation</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Fallschutzflächen bei den Spielgeräten sind immer noch in Arbeit (Angebote müssen eingeholt werden – Kosten über 10000,-€)</li> <li>die große Metallschaukel soll abgebaut werden (Zaun defekt) und die zwei maroden Holzschaukeln ersetzt; der Kreis holt derzeit Angebote ein. Die Maßnahmen werden verschoben bis zur Baumaßnahme.</li> <li>Das große Spielgerät wurde erneut beschädigt und kann nicht benutzt werden. Der Auftrag liegt bei der Fachfirma (Koch), die Ersatzteile bestellen muss.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Einige Fallschutzflächen bei den Spielgeräten müssen weiterhin nachgebessert werden. Ist immer noch der aktuelle Stand</li> <li>Die Schaukel wird umgesetzt und die zwei Holzschaukeln abgebaut die Einzelmetallschaukel ist im Zuge der Baumaßnahme abgebaut worden und wird nach Bauende wieder aufgestellt</li> <li>Reparatur des Spielgerätes</li> <li>Ist repariert und wieder nutzbar</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>durch die jeweiligen Schulkonferenzen</li> <li>Fotodokumentation</li> <li>Homepage</li> </ul>

<b>2. AG-Tag</b>		
<b>Ist-Stand</b>	<b>Ziele</b>	<b>Evaluation</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>folgende AGs sind donnerstags im Angebot: zwei Schwimmgruppen in Schleswig, Fahrrad-AG, Schönes aus Stoff, Bullerby und Musik, Bewegung und Kreativität, Kunst drinnen und draußen, Streitschlichter, Sport</li> <li>am 26.06.2025 hat die Fahrradprüfung stattgefunden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fortsetzung der AG-Angebote während der Schwimmzeit im Schuljahr 26/27</li> <li>Die Fahrradprüfung wird weiterhin von Herrn Tramm abgenommen (Termine stehen noch nicht fest).</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Schulkonferenz</li> </ul>

### 3. Regelmäßige Projektwochen alle 2 Jahre

Ist-Stand	Ziele	Evaluation
<ul style="list-style-type: none"><li>• Durchführung des Zirkusprojekts mit Zirkus Zaretti vom 27. Mai – 31. Juni 2024</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Da der Bau sich noch hinzieht, wird 2026 keine Projektwoche stattfinden</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Schulkonferenz</li><li>• Homepage</li><li>• Fotodokumentation</li><li>• Presse</li></ul>

### 4. Feuerwehr

Ist-Stand	Ziele	Evaluation
<ul style="list-style-type: none"><li>• Der Hausmeister weist zu Beginn jedes neuen Schuljahres die neuen Kolleginnen in die Fluchtwege ein.</li><li>• Der Hausmeister ist dabei, in diesem Schuljahr 25/26 mit jeder Klasse separat die Fluchtwege abzugehen.</li><li>• Feuerlöscherunterweisung in 23/24 hat nicht stattgefunden.</li><li>• Es wurde ein EVAC-Chair angeschafft. Eine Unterweisung der Lehrkräfte hat stattgefunden</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Der Hausmeister wiederholt mit jeder Klasse im Schuljahr 26/27 separat die Fluchtwege. Wird in der KW 45 /2025 mit den letzten Klassen durchgeführt, der Hausmeister hat es sich in seinen jährlichen Kalender eingetragen, die Folgeunterweisungen finden ab Sommer 2026 automatisch statt</li><li>• Nächste Räumungsübung im Schuljahr 25/26</li><li>• Wenn möglich soll vorher eine Unterweisung durch die Feuerwehr stattfinden. Frau Engel nimmt dann rechtzeitig Kontakt zur Feuerwehr auf.</li><li>• Feuerlöscher Unterweisung in 25/26</li><li>• Unterweisung der Klassen im Umgang mit dem EVAC-Chair</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• durch Pressemitteilungen und Schulchronik</li><li>• Schulkonferenz</li></ul>

<b>5. Schulregeln</b>		
<b>Ist-Stand</b>	<b>Ziele</b>	<b>Evaluation</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• seit Januar 2009 wurde das Regelsystem nach Thomas Grüner erfolgreich umgesetzt</li> <li>• am Freitag der ersten Schulwoche nach den Sommerferien wurde grundsätzlich eine Auffrischung des Regelsystems angeboten</li> <li>• Weiterentwicklung des Regelsystems hat innerhalb einer Lehrerfortbildung am 30.01.23 stattgefunden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• alle Erwachsenen, die an der Schule arbeiten, reagieren konsequent auf jeden Regelverstoß</li> <li>• am Freitag der 1. Schulwoche nach den Sommerferien findet jeweils eine Auffrischung der Schulregeln statt</li> <li>• Jeweils neue Kollegen werden durch die Schulleitung unterwiesen.</li> <li>• Missbilligungen, weitere Ordnungsmaßnahmen gem. Schulgesetz.</li> <li>• Eltern und Erzieher einbeziehen, insbesondere bei der Absprache von Konsequenzen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• mindestens 2x im Schuljahr auf den Stufenkonferenzen</li> <li>• Lehrerkonferenzen</li> <li>• Schulkonferenz</li> </ul>

<b>6. Selbstbehauptungstraining</b>		
<b>Ist-Stand</b>	<b>Ziele</b>	<b>Evaluation</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ein Kurs (Mädchen/Jungen) hat in der schuleigenen Turnhalle im Jahr 2025 stattgefunden</li> <li>• Problem: Zu wenig Schülerinnen und Schüler für getrennte Kurse</li> <li>• Problem: Es gibt kaum Hallenzeiten außerhalb des Sportunterrichts</li> <li>• Der Kurs spricht Schülerinnen und Schüler der Primarstufe an</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Teilnehmerlisten, der Elternbrief und das Datum werden in einem Ordner im Lehrerzimmer aufbewahrt (zur besseren Planung)</li> <li>• bei Bedarf organisiert die Sekundarstufe selbständig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• durch Befragung der teilnehmenden Schüler</li> <li>• Beobachtung des Pausenverhaltens</li> <li>• in Lehrer- und Schulkonferenzen</li> </ul>

<b>7. An- und Umbaumaßnahmen</b>		
<b>Ist-Stand</b>	<b>Ziele</b>	<b>Evaluation</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Wasserleitungen im Altbau sind immer noch marode. Zuständig: Bauamt.</li> <li>• Der geplante Schulanbau mit 4 Klassenräumen + Nebenräumen sowie Aula und OGTS gemäß den Planungen des Architekturbüros Rimpf befindet sich in der Genehmigungsphase.</li> <li>• Beginn der Bauphase steht noch nicht fest.</li> <li>• Fertigstellung in 2026?</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Wasserleitungen sollen überprüft und ggf. erneuert werden</li> <li>• Schulanbau (Bauphase hat begonnen)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulkonferenz, Liegenschaftsausschuss, Begehung mit Bauamt, Architekt etc.</li> </ul>

<b>8. Informationsveranstaltungen zur beruflichen Bildung</b>		
<b>Ist-Stand</b>	<b>Ziele</b>	<b>Evaluation</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Durchführung des Informationsabends „18 werden mit Behinderung - was ändert sich bei Volljährigkeit“ mit Frau Tofaute von der Lebenshilfe fand am 4.6.2025 statt</li> <li>• Die Vorstellung der Berufsbildungsstufe für die SuS des 8. und 9. Sbjahres fand im Januar 2025 statt.</li> <li>• Handlungskonzept „STEP“ derzeit für 3 Berufsbildungsstufenklassen</li> <li>• die koordinierenden Lehrkräfte sind Frau Martens und Herr Thiesen</li> <li>• Teilnahme am Stärken Parcours in Rendsburg mit 13 Schülern aus drei Berufsschulstufenklassen am 26.09.24,</li> <li>• Der Stärkenparcours findet zukünftig nicht mehr statt, neu ab Frühjahr 2026: BO-</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortsetzung des Projektes „Handlungskonzept STEP“</li> <li>• Bewerbung für einen 3stündigen Workshop „BO-Begleitung“ (???)</li> <li>• Teilnahme an der nächsten Berufsbörse in der Schule Hochfeld mit ausgewählten SuS.</li> <li>• Halbjährliche Treffen mit der Eckernförder Werkstatt fortsetzen, nächstes Treffen am 19.11.2025</li> <li>• Klassenweise Teilnahme am ProFamilia Workshop im Januar 2026</li> <li>• Berufsberatung für die Entlassschüler im Januar 2026</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stufenkonferenzen SEK 1 und Berufsschulstufen</li> <li>• Schulkonferenz</li> </ul>

<p>Begleitung, ca. 3 Stunden in der Schule, Schulen können sich dafür bewerben</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zur verbesserten Zusammenarbeit mit der Eckernförder Werkstatt findet nun regelmäßig ein runder Tisch statt. Letztes Treffen im Mai 2025</li> <li>• Die Berufsberatung für die Entlassschüler 25 fand im Januar 25 statt</li> <li>• Einige SuS der BBS konnten zur Einschulung der neuen SuS ein Patenamnt übernehmen.</li> </ul>		
---	--	--

<b>9. Schulentwicklungstage</b>		
<b>Ist-Stand</b>	<b>Ziele</b>	<b>Evaluation</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Am 28.4.25 fand ein SET zum Thema „Rollenklarheit und Kooperation“ statt.</li> <li>• Am 12.5.25 fand ein SET zum Thema Schutzkonzept statt.</li> <li>• Aus Krankheitsgründen fand der SET UK an 2 Terminen statt: Am 19.09.23 unter Leitung von Alexandra Martens und am 22. Februar 2024 UK mit Angela Hallbauer</li> <li>• Die AG „Herausforderndes Verhalten“ erinnert daran, ein Konzept zum Thema Schutzkonzept zu erstellen.</li> <li>• AG Schutzkonzept hat gearbeitet und stellt Ist-Stand auf der Konferenz am 28.04.25 vor</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SET Konzept „Herausforderndes Verhalten“</li> <li>• Überarbeitung der Schulinternen Curricula der Stufen</li> <li>• Medienkonzept</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schul- und Lehrerkonferenzen</li> </ul>

<b>10. Kriminal- und Verkehrsprävention durch die Landespolizei</b>		
<b>Ist-Stand</b>	<b>Ziele</b>	<b>Evaluation</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 26.06.2025: Fahrradprüfung unter Leitung von Herrn Tramm</li> <li>• unsere Schule kann Unterrichtsangebote zu verschiedenen Themen wahrnehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• die Schule wird auch weiterhin die Angebote der Präventionsstelle in Anspruch nehmen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrerkonferenzen</li> <li>• Schulkonferenzen</li> </ul>

<b>11. Lernen mit digitalen Medien</b>		
<b>Ist-Stand</b>	<b>Ziele</b>	<b>Evaluation</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• das erste Medien-Konzept wurde im November 2016 von der Schulkonferenz genehmigt</li> <li>• das Medienkonzept wird regelmäßig aktualisiert, evaluiert und umgesetzt (Die Schule ist mit Lan und W-Lan ausgestattet; in allen Klassen sind Notebooks, teilweise Stand-PCs und iPads vorhanden; die Schule verwendet „Iserv“ als Schulserver, der den Aufbau eines Schulnetzwerks inklusive Webportal ermöglicht; in neun Klassen wird mit Legamaster-Eboard mit Mini-PC gearbeitet; es gibt einen Notebook-Wagen mit 10 Geräten und 5 zusätzliche iPads zur Nutzung in den Klassen, zusätzlich wurden mittlerweile 4 Smartboards inkl. Mini-PC angeschafft (eines davon wird in der Campusklasse genutzt)</li> <li>• Es findet unregelmäßig ein Medienentwicklungs-gespräch statt (Kreis, Reese-IT, Schulleitung, IT-Admin).</li> <li>• Ein Supportkonzept ist vorhanden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzen und Aktualisieren des Medienkonzeptes</li> <li>• regelmäßige „Bewertung“ (aktuell, funktionstüchtig?) der Hard- und Software sowie ggf. Austausch (u.a. im Medienentwicklungsgespräch)</li> <li>• Fortbildungen (schulintern und extern)</li> <li>• Mediecurriculum</li> <li>• weitere Schulungen im Bereich „Smartboard“</li> <li>• Upgrade der vorhandenen Endgeräte auf Win 11</li> <li>• Anschaffung 10 neuer Notebooks (alten N. nicht Win 11 tauglich)</li> <li>• Infopanel im Verwaltungsbereich aktivieren und nutzen</li> <li>• IT-Konzept und Anschaffungen für den Neubau</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• IT-Admin(s)</li> <li>• Lehrerkonferenzen</li> <li>• Schulkonferenzen</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es finden schulinterne Minischulungen zu verschiedenen Themen statt.</li> <li>• Apps werden nach Bedarf/ Wunsch auf die iPads upgeloaded.</li> <li>• Die Lehrerendgeräte wurden geliefert und an die Lehrkräfte in zwei Meetings verteilt.</li> <li>• Der Glasfaseranschluss wurde von 200 auf 500 Mbits aufgrund eines Anbieterwechsels erhöht.</li> <li>• Die Homepage ist mit der Software „Contao“ neugestaltet, wird aktualisiert und befindet sich auf dem IQSH-Server.</li> <li>• Anton-App wird genutzt (Schullizenz)</li> <li>• Worksheet Crafter ebenso</li> </ul>		
---	--	--

<b>12. Praktika in der Berufsbildungsstufe</b>		
<b>Ist-Stand</b>	<b>Ziele</b>	<b>Evaluation</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Teilnahme an verschiedenen Praktika während des Besuchs der Berufsbildungsstufe in unterschiedlicher Dauer und Form</li> <li>• in Einzelfällen können diese Praktika auch von Schülern, die sich in der SEK befinden, durchgeführt werden:</li> <li>• Pädagogisches Praktikum</li> <li>• Lernen am anderen Ort</li> <li>• Langzeitpraktikum</li> <li>• Eventuell Praktika außerhalb der Wirtschaftsregion/hier müssen die Eltern als Ansprechperson in die Pflicht genommen werden</li> <li>• Es können vermehrt Praktika auf dem freien Arbeitsmarkt stattfinden.</li> <li>• Sogenannte Außenarbeitsplätze sind</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kennenlernen verschiedener Arbeitsbereiche in unterschiedlichen Werkstätten und anderen Betrieben</li> <li>• Praktika für alle Schülerinnen und Schüler der Berufsschulstufe in diesem Schuljahr</li> <li>• Nächster Praktikumszeitraum:</li> <li>• 24.02.25 – 04.04.25</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• durch die Klassenlehrer/Klassenkonferenz</li> <li>• durch die Stufenkonferenz</li> </ul>

kooperative Maßnahmen zwischen WfbM und freien Betrieben.		
---	--	--

<b>13. Schulhund</b>		
<b>Ist-Stand</b>	<b>Ziele</b>	<b>Evaluation</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Zurzeit sind keine Schulhunde an unserer Schule tätig</li> <li>• Frau Prühs beginnt mit ihrem Hund die Ausbildung und plant einen Schulhundeeinsatz</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorstellung der Arbeit mit ihrem Schulhund auf der Schulkonferenz</li> <li>• Einsatz des Schulhundes von Frau Prühs in der Primarstufe</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulkonferenz</li> </ul>

<b>14. Offene Ganztagschule</b>		
<b>Ist-Stand</b>	<b>Ziele</b>	<b>Evaluation</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Derzeit gibt es an 3 Tagen (dienstags, mittwochs und donnerstags) Angebote direkt nach Schulschluss bis</li> <li>• 15.30 Uhr. Während dienstags und donnerstags die Angebote spontan den Wünschen der Schüler angepasst werden, findet mittwochs die Fußball- AG von den Herbstferien bis zu den Osterferien in der Sporthalle in Osterby statt und von Osterferien bis Herbstferien auf dem schuleigenen Fußballplatz.</li> <li>• Im Anschluss an die Schule gibt es ein Mittagessen für alle Kinder der OGTS.</li> <li>• Träger der OGTS ist die Kreisvereinigung der Lebenshilfe Osterröfelfeld</li> <li>• Frau Schierholz ist seit Sommer 2022 als Koordinatorin der OGTS eingestellt.</li> <li>• Da noch nicht absehbar ist, wann der Anbau erstellt wird, können derzeit nicht mehr als</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Es sollen externe Anbieter gefunden werden, die z.B. Tanz, Malen/Zeichnen oder Holzarbeiten anbieten.</li> <li>• Erweiterung der OGTS auf 50 Schüler, sobald der Anbau existiert.</li> <li>• Umsetzung des Rechtsanspruches d. d. Schulträger</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulkonferenz</li> </ul>

<p>30 Kinder die OGTS besuchen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ab 2026 besteht ein Rechtsanspruch für alle Erstklässler für 5 Tage i. d. Woche</li> <li>• Ausschreibung einer neuen Trägerschaft und Anwerben externer Arbeitskräfte laufen</li> </ul>		
--	--	--

<b>15. Kollegiale Fallberatung</b>		
<b>Ist-Stand</b>	<b>Ziele</b>	<b>Evaluation</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Seit Sommer 2020 bietet eine Gruppe von Kolleginnen und Kollegen eine kollegiale Fallberatung an.</li> <li>• Es gibt eine Gruppe bei ISerV, Teilnehmenden-Liste hängt auch im Büro</li> <li>• Jede(r) Kollege/Kollegin kann sich mit einem Anliegen an diese Gruppe wenden.</li> <li>• Die Fallberatung läuft nach einem standardisierten Muster ab.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützen bei/ Klären von schwierigen Situationen mit SuS</li> <li>• Kurzfristiges, bedarfsbezogenes, unbürokratisches Verfahren</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lehrerkonferenzen</li> <li>• Schulkonferenzen</li> </ul>

<b>16. „Schnuppertag“ / Einschulungskinder</b>		
<b>Ist-Stand</b>	<b>Ziele</b>	<b>Evaluation</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Am Ende jedes Schuljahres findet ein „Schnuppertag“ für die einzuschulenden SuS im kommenden Schuljahr statt</li> <li>• Der Schnuppertag für die Einschulungskinder hat am 11.07.2025 stattgefunden.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der nächste „Schnuppertag“ findet am 19.06.2026 statt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulkonferenz</li> </ul>

<b>17. „Willkommenstag“ Berufsbildungsstufe</b>		
<b>Ist-Stand</b>	<b>Ziele</b>	<b>Evaluation</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Am Mittwoch in der letzten Schulwoche findet ein „Willkommenstag“ für die zukünftigen BE SuS statt</li> <li>• Der „Willkommenstag“ war am 23. Juli 2025</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Der nächste Willkommenstag findet am 01.07.2026 statt.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulkonferenz</li> </ul>

<b>18. Campusklasse</b>		
<b>Ist-Stand</b>	<b>Ziele</b>	<b>Evaluation</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• 4.12.23: Die Schulkonferenz der Schule am Noor hat darüber entschieden, dass in Rieseby eine Campusklasse eingerichtet werden soll. Das Votum der SK der Schleischule Rieseby ist ebenfalls einstimmig.</li> <li>• Die Campusklasse in Rieseby ist mit 9 Schülerinnen und Schülern gestartet. Die Umbauarbeiten (Toiletten etc.) und die Ausstattung sind mittlerweile abgeschlossen.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortführung der Campusklasse mit weiteren Schülerinnen und Schülern im Schuljahr 2025/26.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulkonferenzen</li> <li>• Schulträger</li> </ul>

<b>19. UK (Unterstützte Kommunikation)</b>		
<b>Ist-Stand</b>	<b>Ziele</b>	<b>Evaluation</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die UK-Beauftragten sind derzeit Alexandra Martens, Bea Lörincz und Janina Schulz</li> <li>• In der Schule am Noor wird einheitlich das Symbolsystem METACOM verwendet.</li> <li>• Materialien und Geräte zur Ausleihe und Erprobung in den Klassen sind vorhanden</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbstverständlicher Umgang in jeder Klasse mit Metacom-Symbolen und Gebärden in Unterricht und Schulalltag</li> <li>• Auf allen Klassen-IPads sind die Apps GTN und metatalk mit Sprachausgabe nutzbar</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulkonferenz</li> <li>• Fachkonferenz UK</li> <li>• Lehrerkonferenz</li> </ul>

<p>(JellyBean-Taste, Big Points, Sprechklammern, Powerlink, StepbyStep, BigMac, Kommunikationsordner, Bildkarten, ...).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Es gibt UK-Kurse, in denen die Kinder hauptsächlich den Umgang mit den Apps Metatalk und GoTalkNow gezielt üben.</li> <li>• Die meisten Lehrkräfte wurden ebenfalls in die App metatalk eingeführt und teilweise eingewiesen, den Talker selbst einzurichten; UK-Beauftragte unterstützen bei Bedarf</li> <li>• Metatalk, Go Talk Now sind auf einigen Klassen-iPads vorhanden, 25er Metacom-Lizenz</li> <li>• Die Metacom-Symbole sind gut sichtbar an vielen Orten im Schulbereich angebracht</li> <li>• Es wurde eine Spielplatztafel mit metacom-Symbolen für den Schulhof angeschafft und am 29.4.2025 aufgestellt.</li> </ul> <p>• Gebärdennutzung: Es werden die Gebärden nach SIGNdigital verwendet; Gebärde des Monats sichtbar im Flur; seit Januar 2025 20er Lizenz SIGNdigital</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Gebärden werden in den Primarstufen 1-3 selbstverständlich im Morgenkreis und bei Liedern verwendet.</li> <li>• Kooperation mit außerschulischen Einrichtungen: OIC, Eckernförder Werkstatt</li> <li>• Fachkonferenz UK 1x pro Schuljahr</li> </ul>	<p>(immer noch nicht erreicht, daher zunächst Bedarf ermitteln)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kompetenz bei Schüler:innen und Lehrkräften erweitern: Gebärden verstehen und anwenden</li> <li>• Gebärden werden zu Beginn jeder langen Konferenz geübt</li> <li>• TOP UK auf jeder (Lehrer)konferenz möglich,</li> <li>• (UK-Beauftragte berichten von den Fortbildungen)</li> <li>• Schulung der Beschäftigten der OGTS in Grundlagen der metatalk-Nutzung</li> <li>• (durch Frau Martens)</li> </ul>	
--	---	--

<b>20. Schülerinnen- und Schülerfeedback</b>		
<b>Ist-Stand</b>	<b>Ziele</b>	<b>Evaluation</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schülerfeedback wird bislang überwiegend informell eingeholt</li> <li>• Rückmeldungen erfolgen v. a. im Unterrichtsalltag, z. B. über Mimik, Verhalten, Gespräche</li> <li>• Klassenrat, Reflexionsrunden und einzelne digitale Tools werden vereinzelt genutzt</li> <li>• Die Umsetzung ist stark abhängig vom Unterstützungsbedarf und der Kommunikationsfähigkeit der Schüler</li> <li>• Strukturelle Verankerung im Schulalltag noch nicht einheitlich erfolgt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verankerung von Schülerfeedback als fester Bestandteil des Schulalltags</li> <li>• Entwicklung und Einsatz alters- und entwicklungsangemessener Methoden (nonverbal, symbolgestützt, verbal, digital)</li> <li>• Ausbau regelmäßiger Feedbackformate (z. B. Feedbackrunden, Frageboxen, Feedbacktools)</li> <li>• Mitgestaltung durch aktive Schülerbeteiligung (z. B. Klassenrat, Schulsprecherin, Projekte)</li> <li>• Beitrag zur Schulentwicklung durch Rückmeldungen der Schüler zu Unterricht, Klima und Aktivitäten</li> <li>• Entwicklung einer Feedbackkultur, die Partizipation, Demokratieverständnis und Wertschätzung stärkt</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulkonferenzen</li> <li>• Lehrerkonferenz</li> </ul>

<b>21. Arbeitsgruppe Schutzkonzept</b>		
<b>Ist-Stand</b>	<b>Ziele</b>	<b>Evaluation</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beginn der Schutzkonzepterstellung im Schuljahr 25/26 durch die Arbeitsgruppe Schutzkonzept, bestehend aus vier Kolleginnen und Kollegen sowie der Schulleitung und Konrektorin.</li> <li>• Die beiden Bereiche Risiko- und Potentialanalyse sowie die Erstellung eines Verhaltenskodex sind erste Schwerpunkte.</li> <li>• Risiko- und Potentialanalyse wird anhand eines Fragenkatalogs, unter Einbeziehung</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fertigstellung des Schutzkonzeptes ist im Schuljahr 26/27 geplant.</li> <li>• Fertigstellung im Dezember 2025</li> <li>• Erfassung aller Risiko- und Gefahrenstellen im</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulkonferenzen</li> <li>• Lehrerkonferenzen</li> </ul>

<p>aller Mitarbeitenden (Lehrkräfte, SPAs, Pädagogische Mitarbeiter, Therapeuten, Hausmeister, Busfahrer), erstellt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung eines Verhaltenskodex, der das erwünschte Verhalten in der Zusammenarbeit aller Mitarbeitenden der Schule am Noor erfasst. Ergebnisse des Schulentwicklungstages zum Thema „Schutzkonzept“ und Nachträge aus der Schutzkonzept Konferenz vom 24.11.25 werden zusammengefasst und auf der Lehrerkonferenz verabschiedet.</li> <li>• Die Schule am Noor hat seit August 2025 eine Kollegin mit der Zusatzausbildung „Referenzperson für schulisches Handeln im Kontext sexuellen Kindesmissbrauchs (RP SKM)“</li> </ul>	<p>schulischen Ablauf</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung eines Verhaltenskodex, der alle Aspekte, welche sich auf die sozialen, ethischen und moralischen Anforderungen an alle Mitarbeitenden aus den unterschiedlichen Arbeitsbereichen beziehen.</li> </ul>	
---	---	--

<b>22. Arbeitsgruppe Herausforderndes Verhalten</b>		
<b>Ist-Stand</b>	<b>Ziele</b>	<b>Evaluation</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Gemeinsames Grundverständnis: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Schulregeln</li> <li>- Flursituation/ Ankommen</li> <li>- Pausenregeln (Klettergerüst, Schaukel, Go-Carts, Fußballplatz)</li> </ul> </li> <li>• Dokumentation von herausforderndem Verhalten (Vorlage von der Schule an den Eichen) im Ordner bei Frau Newe im Büro</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Belohnungssysteme müssen nicht zwingend gleich sein (Classroom-Management etwas individueller gestalten)</li> <li>• Die Flursituation ist noch immer nicht für alle SuS transparent und sollte daher geklärt werden</li> <li>• Klären, was zu tun ist bei KWG</li> <li>• Klären, wie mit Absentismus umgegangen werden soll</li> <li>• Handlungspläne für akute Fälle hinzufügen (z.B. bei körperlicher Gewalt)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schulkonferenzen</li> <li>• Lehrerkonferenz</li> </ul>

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verankerte und etablierte Fallarbeit zu HV (niedrigschwelliges Angebot: bei den Kurzkonferenzen wird darauf hingewiesen, dass im Anschluss die Möglichkeit zu einer Beratung besteht)</li> <li>• Programme zur Förderung sozialer/ emotionaler Kompetenzen sind vorhanden</li> <li>• Schulsozialarbeit wird durch Johanne Jensen gestellt (Träger= Brücke)</li> <li>• Wenig ESE-Arbeit</li> <li>• Betroffene SuS fördern z.B. durch funktionales Assessment, Kind-Umfeld-Analyse, Fallbesprechungen, Reattributionstraining etc.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einen Fahrplan für Krisen ausarbeiten</li> <li>• Kollegiale Fallberatung existiert sollte aber mehr genutzt werden (v.a. auch früher!)</li> <li>• Moderatoren sind reichlich vorhanden, sollten aber für alle transparent gemacht werden</li> <li>• Die vorliegenden Materialien und Programme werden gesichtet, katalogisiert und bei Bedarf ergänzt</li> <li>• Mehr Stunden für die Schule schaffen!</li> <li>• Die wenigen Stunden gut nutzen: Zusammenarbeit mit einer zuständigen Lehrkraft</li> <li>• Frau Rinke als Ansprechpartnerin etablieren → besonders gefährdete SuS konkret benennen</li> <li>• Konzept der regelmäßigen ESE-Runde aus der Peter-Härtling-Schule auch für die SAN anregen (Poolstunden?)</li> <li>• Einen SET-Tag für das Thema herausforderndes Verhalten planen, um alle KuK auf den gleichen Wissensstand zu bringen</li> <li>• Eine*n Ansprechpartner*in (ESE-Kraft) mal in den Unterricht einladen, um gezielte Fördermaßnahmen zu finden/ Tipps zu bekommen.</li> </ul>	
--	---	--